

# **Landesbibliothek Oldenburg**

## **Digitalisierung von Drucken**

### **Beantwortung der Frage: Wer hat Beruf, ein Gelehrter zu werden?**

Eine Einladungsschrift an alle Obern, Vorgesetzte, Gönner und Freunde unserer Schulanstalt zur geneigten Anhörung einiger Reden, die am 29sten März ... werden gehalten werden

**Krause, Johann Christian Heinrich**

**Bremen, 1788**

**VD18 90646010**

Titelblatt

**urn:nbn:de:gbv:45:1-18935**

Beantwortung der Frage:  
Wer hat  
Beruf, ein Gelehrter zu werden?

Zweytes und letztes Stück.

Eine Einladungsschrift  
an  
alle Obern, Vorgesetzte, Gönner und Freunde  
unsrer Schulanstalt  
zur geneigten

Anhörung einiger Reden

die  
am <sup>13</sup>ten März Nachmittags um 1½ Uhr  
in dem hiesigen Schulgebäude  
werden gehalten werden

von

Johann Christian Heinrich Krause  
Professor und Rector der Provinzialschule zu Zeven

Bremen, 1788.

gedruckt bey Diedrich Meier, des löbl. Gymn. Buchdrucker.







**I**ch erfülle jetzt mein vor einem Jahre gethanes Versprechen, bey der ersten Gelegenheit das Rückständige der Beantwortung der Frage: **Wer hat Beruf, ein Gelehrter zu werden?** zu liefern. Der Abschied, den wiederum einige unsrer Zöglinge von unsrer Schule durch eine öffentliche Rede nehmen, zu deren Anhören ich unser geehrtestes Jeverisches Publikum einladen muß, bietet mir diese Gelegenheit dar.

Unter die Erfordernisse, die sich bey dem finden müssen, der ein Gelehrter werden will, hatte ich im ersten Stücke meiner Abhandlung, auffer der Neigung zu den Beschäftigungen eines Gelehrten, und die nöthigen Geisteskräften, auch Gesundheit des Körpers, und hinlängliche Vermögensumstände gezählt. Ueber diese beyden letztern Punkte spreche ich jetzt in diesen wenigen Bogen.

Bei weitem Nachdenken über das dritte Erforderniß, was nach meiner Behauptung bey der Wahl des gelehrten Standes nicht übersehen werden darf, finde ich, daß, wenn man auf die körperlichen Beschaffenheiten, deren der Gelehrte bedarf, Rücksicht nehmen will, Gesundheit zwar und Abwesenheit solcher körperlichen Gebrechen, die dem